

Schriftliche Ergänzungsprüfung Griechisch (Platon)

Wie wichtig ist die Meinung der Leute?

Zwei Tage vor der Hinrichtung sucht Kriton Sokrates in der Todeszelle auf und drängt ihn, zu fliehen. Hier mit dem Argument: nicht nur sein Leben, auch der gute Ruf seiner Freunde stehe auf dem Spiel. Die Leute werden sagen, sie seien zu unentschlossen und feige gewesen, um Sokrates zu retten.

Σωκράτης Σκόπει δὴ· οὐχ ἰκανῶς¹ δοκεῖ σοι λέγεσθαι, ὅτι οὐ πάσας χρῆ τὰς δόξας τῶν ἀνθρώπων τιμᾶν, ἀλλὰ τὰς μὲν, τὰς δ' οὐ; Ταῦτα οὐχὶ καλῶς λέγεται;

Κρίτων Καλῶς.

Σ Οὐκοῦν τὰς μὲν χρηστὰς τιμᾶν, τὰς δὲ πονηρὰς μὴ;

5 **Κ** Ναί.

Σ Φέρε δὴ· γυμναζόμενος ἀνὴρ πότερον² παντὸς ἀνδρὸς ἐπαίνῳ καὶ ψόγῳ καὶ δόξῃ τὸν νοῦν προσέχει, ἢ ἐνὸς μόνου ἐκείνου, ὃς ἂν τυγχάνῃ ἰατρὸς ἢ παιδοτρίβης ὢν;

Κ Ἐνὸς μόνου.

10 **Σ** Οὐκοῦν φοβεῖσθαι χρῆ τοὺς ψόγους καὶ ἀσπάζεσθαι τοὺς ἐπαίνους τοὺς τοῦ ἐνὸς ἐκείνου, ἀλλὰ μὴ τοὺς τῶν πολλῶν.

Κ Δῆλα³ δὴ.

Σ Ταύτη⁴ ἄρα πρακτέον καὶ γυμναστέον καὶ ἐδεστέον⁵ γε καὶ ποτέον⁵, ἢ⁴ ἂν τῷ ἐνὶ δοκῇ, τῷ ἐπιστάτῃ⁶ καὶ ἐπαῖοντι⁷, μᾶλλον ἢ ἢ σύμπασι⁸ τοῖς ἄλλοις.

Κ Ἔστι ταῦτα.

15 **Σ** Καλῶς λέγεις. Οὐκοῦν καὶ τὰ ἄλλα, καὶ δὴ καὶ⁹ περὶ τῶν δικαίων καὶ ἀδίκων καὶ ἀγαθῶν καὶ κακῶν, περὶ ὧν νῦν ἡ βουλή ἡμῖν ἐστίν, πότερον² τῇ τῶν πολλῶν δόξῃ δεῖ ἡμᾶς ἔπεσθαι καὶ φοβεῖσθαι αὐτὴν ἢ τῇ τοῦ ἐνός, εἴ ἐστιν ἐπαῖων⁷, ὃν δεῖ καὶ αἰσχύνεσθαι καὶ φοβεῖσθαι μᾶλλον ἢ σύμπαντας τοὺς ἄλλους;

Κ Οἶμαι ἔγωγε, ὦ Σώκρατες.

20 **Σ** Οὐκ ἄρα, ὦ βέλτιστε, πάνυ ἡμῖν φροντιστέον, τί ἐροῦσιν οἱ πολλοὶ ἡμᾶς, ἀλλ' ὅ τι ὁ ἐπαῖων⁷ περὶ τῶν δικαίων καὶ ἀδίκων, ὁ εἷς καὶ αὐτὴ ἡ ἀλήθεια.

¹ ἰκανῶς *hier ≈ καλῶς*
² πότερον *ist als Frageeinleitung zu verstehen, so als stünde es ganz vorn im Satz.*
³ δηλα *hier = δηλον*
⁴ ταύτη ..., ἢ ... *so (auf diese Weise) ..., wie ...*
⁵ ἐδεστέον, ποτέον *Verbaladjektive zu ἐσθίω und πίνω*
⁶ ὁ ἐπι-στάτης *hier: Übungsleiter, Trainer*
⁷ ὁ ἐπ-αῖων, -οντος *Sachverständiger, Experte*
⁸ σύμ-παντες *alle zusammen*
⁹ καὶ δὴ καὶ *Überleitung vom Allgemeinen zum Besonderen: und so auch*

Schriftliche Ergänzungsprüfung Griechisch (Platon)**Tipps und Zusatzfragen:**

1. Überlege bei jedem Fall von $\chi\rho\eta$, $\delta\epsilon\iota$ oder einem Verbaladjektiv auf $-\tau\acute{\epsilon}\omicron\varsigma$, ob es um Müssen oder Dürfen geht. Achte auch auf die verneinten Formen und denke mit:
 - "dürfen" und "nicht müssen" drücken eine Erlaubnis aus,
 - "müssen" und "nicht dürfen" drücken ein Verbot aus.

2. Ellipsen: An folgenden Stellen muss etwas hinzugedacht werden, damit vollständige Sätze oder Ausdrücke entstehen. Schreibe die Ergänzungen auf.
 - Z. 3:
 - Z. 4:
 - Z. 8:
 - Z. 13 ab $\mu\acute{\alpha}\lambda\lambda\omicron\nu$:
 - Z. 17 $\tau\eta\ \tau\omicron\upsilon\ \acute{\epsilon}\nu\acute{\omicron}\varsigma$:
 - Z. 20f. im " $\acute{\omicron}\ \tau\iota$ "-Satz:

3. Bestimme folgende Formen:
 - a. Z. 1 $\sigma\acute{\kappa}\omicron\pi\epsilon\iota$. Akzent beachten! Welche Form(en) könnte man mit dieser leicht verwechseln?
 - b. Z. 12 $\delta\omicron\kappa\eta$
 - c. Z. 6 u. 16 $\delta\acute{\omicron}\xi\eta$. Die Form ist – ohne Kontext – mehrdeutig. Was könnte es noch sein?
 - d. Z. 20 $\acute{\epsilon}\rho\omicron\upsilon\sigma\iota\nu$. Zu welchem Wort (in welche Stammformenreihe) gehört die Form? Identifiziere zusätzlich die davon abhängige Konstruktion. Kasus beachten: $\eta\mu\acute{\alpha}\varsigma$, nicht $\eta\mu\acute{\iota}\nu$!

4. Z. 12 $\eta\ \acute{\alpha}\nu\ \tau\omega\ \acute{\epsilon}\nu\iota\ \delta\omicron\kappa\eta$: $\delta\omicron\kappa\epsilon\iota\ \tau\iota\nu\iota$ (wie lat. *videtur alicui*) kann drei Bedeutungsstufen haben:
 - "es scheint jdm."
 - "es scheint jdm. gut/richtig"
 - "(es scheint jdm. so gut, dass) er/sie beschließt".
 Triff deine Wahl passend zum Kontext.

5. Syntax:
 - a. Benenne das Prädikat des Relativsatzes in Z. 7.
 - b. Erkläre den Konjunktiv mit $\acute{\alpha}\nu$ in Z. 7 und 12.

6. Wörter:
 - a. Zweimal im Text erscheint das Fragewort $\pi\acute{\omicron}\tau\epsilon\rho\omicron\nu$. Es bedeutet hier nicht "welches/n von beiden", sondern ist als reine Frageeinleitungs-Partikel zu verstehen (wie lat. -ne).
 - Wie übersetzt man es in der direkten Frage, wie in der indirekten Frage?
 - Wie lauten die anderen beiden Fragewörter, die genauso verwendet werden können?
 - b. Mehrmals im Text erscheinen Formen von $\acute{\epsilon}\iota\varsigma$, $\mu\acute{\iota}\alpha$, $\acute{\epsilon}\nu$ "einer, eine, ein". Dekliniere das Wort in allen Genera durch. Übe es auch in den Verbindungen $\omicron\upsilon\delta\acute{\epsilon}\iota\varsigma$, $\omicron\upsilon\delta\epsilon\mu\acute{\iota}\alpha$, $\omicron\upsilon\delta\acute{\epsilon}\nu$ und $\mu\eta\delta\acute{\epsilon}\iota\varsigma$, $\mu\eta\delta\epsilon\mu\acute{\iota}\alpha$, $\mu\eta\delta\acute{\epsilon}\nu$ "keiner, keine, kein/nichts".

7. Textverständnis: Beantworte – aus Sokrates' Sicht – die Frage im Titel!